



**Quartierverein
Wettingen-Kloster**

Protokoll der 89.Generalversammlung des Quartiervereins Wettingen-Kloster

Donnerstag, 16. März 2017, 19:00 Uhr, Lägerebräu (Saal Schalander) Wettingen

1. Begrüssung durch Beny Tresch

Beny Tresch heisst die Anwesenden willkommen und erklärt dass die erste Runde von LägereBräu übernommen und das Essen vom Verein bezahlt wird. Die Getränke (ausser Mineralwasser) werden von den Mitgliedern direkt beim Personal bezahlt.

Es wird festgestellt, dass die Einladungen fristgerecht verteilt wurden.

2. Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Thomas Renold und Bruno Probst gewählt.

Anwesende: 64

Absolutes Mehr liegt bei 33 Stimmen.

Entschuldigt sind:

- Yvonne Feri
- Gaby und Konny Stillhart
- Markus Dieth
- Richard Busetto
- Lutz Fischer-Lamprecht
- Gerold Schär

Auch im letzten Jahr mussten wir einige Austritte infolge Todesfall verzeichnen. Es wird gebeten, den Verstorbenen zu gedenken.

3. Genehmigung Protokoll der GV vom 3. März 2016

Wer seine E-Mail-Adresse gemeldet hatte, hat das Protokoll der letzten GV elektronisch erhalten. Niemand wünscht Zeit, um das Protokoll, das auf den Tischen ausgelegt wurde, zu lesen. Es gibt keine Bemerkungen oder Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und an Jeannette verdankt.

4. Jahresbericht 2016

Beny Tresch liest den Jahresbericht und untermalt das Vereinsjahr mit diversen Fotos.

- Die Generalversammlung fand erstmals im Saal Schalander in den Räumlichkeiten der Brauerei Lägerebräu statt. Es konnten gut 10 Mitglieder mehr begrüsst werden als bei der letzten GV. Das Ambiente war sehr angenehm und kulinarisch wurden wir gut gepflegt.
- Auch am letztjährigen Pfingstmontag, 16.Mai 2016 durften wir wieder die Festwirtschaft am traditionellen Klosterfest führen. Das Wetter stimmte einmal mehr und den sehr zahlreich

erschienenen Besuchern wurde einges geboten. Dank vielen motivierten und gut gelaunten Helfern bewältigten wir den grossen Ansturm recht gut. Besten Dank allen Helferinnen und Helfer, sowie allen Lieferantinnen von Kuchen und anderem Gebäck ! Es gibt noch immer Verbesserungspotenzial in Sachen Organisation. Diese wurden im Vorstand besprochen und werden durch die neue Crew bestimmt gut umgesetzt.

- Am 2.Juni konnten wir eine grosse Schar Interessierter im reformierten Kirchgemeindehaus begrüßen, um dem spannenden Referat von unserem Mitglied Daniel Florin zu folgen. Die Bilder und Geschichten von « Jimmy » über seine Einsätze für mercyships in Afrika waren sehr eindrücklich und bei gewissen Bildern konnten nicht alle Anwesende hinschauen. Alle hatten aber einen grossen Respekt für diesen Einsatz und zeigten das mit grosszügigen Spenden.
- Auch letztes Jahr hatten wir wieder Wetterglück für unseren Open-air-Kinoabend. Der gezeigte Film « Honig im Kopf » kam beim zahlreich erschienen Publikum sehr gut an.
- Am 10. September stand eine Weinbergbesichtigung auf dem Programm. Meinrad Steimer führte uns fachkundig in die Kunst der Weinherstellung ein. Auch der Besuch von Meinrad Steimers Weinkeller, sowie der Trotte von Paul Steimer kam bei der grossen Besucherschar sehr gut an. Schliesslich wurden wir von Doris und Paul Steimer einwandfrei bewirtet und die einen oder anderen blieben noch etwas länger hockeln.
- Den Abschluss des Vereinsjahres bilden jedes Jahr die Adventsfenster. Auch dieses Jahr wurden bei verschiedenen Fenstereröffnungen wieder Apéros angeboten, welche sehr gut besucht waren. Ein sehr gute Gelegenheit, sich mit Nachbarn und Quartierbewohnern in einem geselligen Rahmen zu treffen.
- Beim Adventsfensterrundgang vom 27.12. spielte das Wetter wiederum gut mit und die Teilnahme der Mitglieder war sehr erfreulich! Beim abschliessenden Aperó konnte man nochmals ein paar gemütliche Stunden im Kreise des Quartiervereins verbringen. Besten Dank allen Lieferanten und Lieferantinnen von Kuchen und Getränken. Ein weiterer Dank geht an alle Quartierbewohner, die sich bereit erklärt hatten, ein Adventsfenster zu gestalten und natürlich an Helen Suter, die auch dieses Jahr wieder die Organisatorin der Adventsfensteraktion war.
- Der Vorstand hat sich für die Führung des Vereins und die Organisation der verschiedenen Events zu fünf Sitzungen getroffen. Über die Aktivitäten hielten wir unsere Mitglieder über verschiedene Wege auf dem Laufenden:
 - Internet: Wir haben dort immer die neuesten Informationen zu den aktuellen Anlässen publiziert
 - «de Chloschtemer»: Rückblick auf das vergangene Jahr und verschiedene Berichte aus dem Quartier. Vielen Dank der Setzerin Martina und allen fleissigen Schreiberlingen !
 - Zudem : Informationen per Newsletter vor jedem Anlass, sofern die E-Mail Adresse vorhanden ist

Beny Tresch bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben, sowie bei allen, die daran teilgenommen haben.

Es gibt keine Bemerkungen oder Fragen zum Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird bewilligt.

5. Mutationen

Mitgliederzahlen:

Mitglieder:	2015	2016
Anfangsbestand	205	202
Eintritte	6	9
Austritte	-1	-2
verstorben/ weggezogen	-8	-8

Stand 31.12. **202** **201**

6. Kassabericht 2016, Revisorenbericht

Beppi Wetzel erklärt einige Zahlen des Vereinsjahres.

- Es wurde eine Summe von der Postfinance auf die Raiffeisenbank transferiert, weil es dort noch ein wenig Zins gibt.
- Praktisch alle Mitglieder haben ihren Beitrag bezahlt. Wenn ein Mitglied 2 Jahre lang nicht bezahlt hat, wird die Mitgliedschaft automatisch gelöscht.
- Spenden: es gab sehr viele Spenden. Der Kassier dankt allen Mitgliedern, die so spendabel waren. Teilweise wurde der Mitgliederbeitrag aufgerundet oder der Beitrag wurde bezahlt, obwohl das altershalber gar nicht mehr nötig wäre.
- Einnahmen Klosterfest: ein Teil der Einnahmen wurde wiederum wie abgemacht an das OK Klosterfest abgegeben
- An verschiedenen Anlässen gab es Aperos, die vom QV bezahlt wurden (unter: Aufwand übrige Anlässe)

Unser Vereinskaptal beträgt aktuell : 25'156.32 Fr.

Es werden keine Fragen zur Bilanz gestellt.

Die Revisoren bescheinigen, dass Beppi Wetzel die Kasse gut geführt hat.

Die GV stimmt einstimmig für die Genehmigung des Kassenberichts.

Die Arbeit der Revisoren wird verdankt.

7. Budget 2017

Beppy erklärt ein paar Punkte des Budgets:

- Die Einnahmen an der GV entfallen, da wir uns im Lägerbräu bewirten lassen und selber keine Getränke mehr verkaufen
- Der Gewinn Klosterfest wird vorsichtig budgetiert, da wir nicht immer mit so viel Wetterglück rechnen können
- Der „Chloschtemer“ wird neu konzipiert. Deshalb gibt es dieses Jahr keine Ausgaben für den Druck, aber auch keine Einnahmen durch die Inserate
- Der Versand verschiedener Informationen an die Mitglieder soll zukünftig nur noch per B-Post erfolgen

Es gibt keine Wortmeldung zum Budget. Es wird einstimmig angenommen.

8. Festlegung Jahresbeiträge 2017

Die Jahresbeiträge bleiben so wie bisher:

15.- für ein Einzelmitglied

20. - für Familien

Diese Beträge werden einstimmig bestätigt.

9. Wahlen

- Wie bereits verschiedentlich gemeldet, liegen drei Rücktritte aus dem Vorstand vor:
 - Jeannette Sommer und Beny Tresch treten nach 5 Jahren im Vorstand aus
 - Auch Richi Busetto hat sich entschieden, aus der Vereinsleitung auszuschneiden.
- Leider ist es uns nicht gelungen, jemanden für das Amt des Präsidenten oder einer Aktuarin zu gewinnen.
- Wir haben aber zwei Damen gefunden, die zusammen mit den vier verbliebenen Mitgliedern im Vorstand mitarbeiten würden.
- Da im Moment niemand bereit ist, die beiden angesprochenen Ämter zu übernehmen, wird die Versammlung gebeten, einem einjährigen Provisorium ohne diese beiden Ämter zuzustimmen.
- In einem Jahr wird es entweder einen statutenkonformen Vorstand oder einen entsprechenden Antrag auf Statutenänderung geben.

Die Generalversammlung ist mit einer einjährigen Übergangslösung ohne Präsident und Aktuar einverstanden.

Der Vorstand wird an jeder Sitzung einen Tagespräsidenten wählen, der den Stichentscheid in Abstimmungen geben könnte. Ausserdem wird eine Ansprechperson für die Gemeinde bestimmt. Für die verschiedenen Events wird eine verantwortliche Person gewählt und jemand wird jeweils das Protokoll der Vorstandssitzungen schreiben.

Mit Sophia Meier und Ursina Huber haben wir zwei Frauen gefunden, die bereit sind, als neue Vorstandsmitglieder in der Führung des Vereins mitzuarbeiten.

Beny Tresch stellt den Antrag alle 6 Vorstandsmitglieder in corpore zu wählen. Diesem Antrag wird stattgegeben und die Generalversammlung wählt:

- Josef "Beppi" Wetzel, Kassier
- Yvonne Baumann
- Sibylle Zolliker
- Martina Hauser
- Sophia Meier
- Ursina Huber

einstimmig für 2 Jahre. Beny Tresch gratuliert den Wiedergewählten und den beiden neuen Vorstandsmitgliedern.

Auch die beiden Revisoren, Reto Hartmann und Ursula Hallauer, werden wieder gewählt, allerdings nur für ein weiteres Jahr.

10. Jahresprogramm

Der neue Vorstand hat entschieden, keinen Chloschtermer mehr zu machen. Stattdessen werden die Mitglieder jeweils mit Flyer und Newsletter auf die Anlässe hingewiesen.

Geplant sind:

- 3.Mai 2017: Kurtheater Baden; Infos folgen
- 5.Juni 2017: Klosterfest
- Auf das Openair-Kino wird dieses Jahr verzichtet, da es in der Zeit der Badenfahrt stattfinden würde.
- 15.September 17: Wein –Degustation bei Sacripanti
- Dez.2017: Adventsfenster
- 27.12.17: Adventsfensterrundgang mit abschliessendem Apero

Es gibt keine Fragen oder Anträge zum Jahresprogramm.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Beny Tresch bedankt sich nochmals herzlich bei all jenen, die den Verein im letzten Jahr finanziell, materiell oder mit einem Arbeitseinsatz unterstützt haben.

Er dankt auch seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die tolle Zusammenarbeit und bei allen, die ihn in den vergangenen 5 Jahren als Vorstandsmitglied, resp. Präsident unterstützt haben.

Dem neuen Vorstand wünscht er alles Gute und verspricht, jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Die beiden anwesenden abtretenden Vorstandsmitglieder Jeannette und Beny erhalten ein Abschiedsgeschenk.

Es gibt keine Wortmeldungen aus den Reihen der Mitglieder.

Seit die GV in den Räumlichkeiten der Lägerebräu stattfindet, wird auf eine Darbietung verzichtet, um den Mitgliedern die Zeit zu geben, mit anderen Quartierbewohnern zu plaudern.

Der abtretende Präsident wünscht allen „en Guete“ und schliesst die Sitzung.

Für das Protokoll
Jeannette Sommer